

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

15. - 17. Februar 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

15. Nay Bengall an Mr. Bellamy...
 nay Wragapata an Capt. H.
 Graven gescriben. Die catechu-
 menos examinirt. Nachmittags
 die Malab. Letztstunde abgemacht
 und um 10. U. erklärt. L. Crawford
 besuchte mich noch spät.

16. In Namen Gottes den Jesus sprach
 anfangen zu übersetzen. Die
 catechumenos abmal romanisirt.
Nachmittags kamen die H. Mis-
sionarij um 5. U. In Abend an
 und besuchten mich mit den
 H. Panck, Jensevier. Petermichelsen
 P. Cramer. Mit zum Sonntag
 bereit.

17. Auditsum Sonntag Malab. gr.
 predigt über 1. Cor: 9, 24 -
 (1.) Jesu Christ ist im geistl. Ordament. (2.)
 (1) weiß das Wort. 2. triff dieselbe
 (3) geset den im Wort byt and fuds (4) Paul

freuet sich das so nahe gekommen zum Ziel.

(4) Ein guter Soldat (1) Es schlief er. 2. ist gesund u. stark. 3. ist mit dem Wapfen wohl eingekleidet.

4. Giebt auch ein gut Beispiel. in dem Sol, im Moritz im Dingen, u. in der gerinnung sein selbst. etc.

Es stand auch ein Tafelstuck mit 3. rathschlüssen gefalteten. Nachmittags proponirte H. Cartorius Protag.

18. Es hat die Nacht stark geschneet. Das 1. Cap: absolviert. Von H. Panck nun darüber verfallen. Auf welches auch geschrieben ist an den Herrn von Sack Secretary.

19. Das 2, 3. Cap: übersteht. Die Briefe gingen fort nach Tranquebar.

20. Das 4, 5. Cap: vertirt. Nach mittags proponirte H. Cartorius. Protag: